

# Glossar

Die Sanskritbegriffe sind nach ihrer Bedeutung im jeweiligen Kontext dieses Werkes übersetzt und sollten also nicht als vollständige Übersetzungen betrachtet werden. Sie können auch noch andere Bedeutungen haben. Das Glossar ist kein Auszug aus einem Sanskrit-Wörterbuch!

Copyright by Srikanta Sena, 2011, Germany

**Agantu** – durch äußere Faktoren verursachte Krankheiten

**Agni** – Feuer; Verdauungsfeuer

**Agni dīpana** – Förderer des Verdauungsfeuers; das Verdauungsfeuer anregend, stimulierend

**Agnimāndya** – Unterdrückung des Verdauungsfeuers

**Ahaṅkāra** – das materielle Ego, "falsches Ego"

**Ākāśa** – das Element Äther/Raum

**Ākāśīya** – Gruppe von Substanzen, die dominant sind in ākāśa, dem Element Raum

**Āma** – Produkt mangelhafter Verdauung und inkorrektem Metabolismus

**Āmadoṣa** – Produkt mangelhafter Verdauung

**Āmaśaya** – Verdauungstrakt von Magen bis Dünndarm

**Āmāya** – Krankheit

**Amla** – sauer

**Amla rasa** – der saure Geschmack

**Amla vipāka** – saurer vipāka

**Antaraṅga-śakti** – die innere Energie des Höchsten Herrn

**Anupāna** – Nachgetränk; Trägersubstanz

**Anurasa** – Nachgeschmack

**Anuvāsana** – öliges Enema

**Anuvāsanopaga** – Drogen für öliges Enema

**Ap** – das Element Wasser

**Apya** – Gruppe von Substanzen, die dominant sind in ap, dem Element Wasser

**Artha** – Objekt; Sinnesobjekt

**Asthi** – Knochen

**Asthi-dhātu** – Knochengewebe

**Āsthāpana** – nicht-öliges Enema

**Āsthāpanopaga** – Drogen für nicht-öliges Enema

**Ātma** – die individuelle Seele; der Höchste Herr

**Avatāra** – Inkarnation des Höchsten Herrn in der materiellen Welt

**Avyakta** – das Unmanifestierte; siehe pradhāna

**Bahirāṅga-śakti** – die äußere Energie des Höchsten Herrn; die materielle Energie, auch māyā-śakti genannt

**Bhagavān** – "derjenige, der alle Reichtümer in Vollkommenheit besitzt"; der Höchste Herr, der vollkommene Stärke, Reichtum, Schönheit, Ruhm, Wissen und Entsagung besitzt

**Bheda** – 6. Stadium der Manifestation von doṣa-Krankheiten; chronischer Zustand

**Bhū** – die Erde; das Element Erde

**Bhūtāgni** – 5 agnis, die die mahābhūtas im Nahrungssaft disintegrieren und sie den dhātus zuführen

**Bṛṃhana** – nährend, Körpergewebe aufbauend

**Bṛṃhanīya** – Drogen mit nährendem und Körpergewebe aufbauendem Effekt

**Brahman** – der unpersönliche, alldurchdringende Aspekt des Höchsten

**Brahmajyoti** – die spirituelle Ausstrahlung vom Körper des Höchsten Herrn

**Brahmā** – das erste Lebewesen im Universum. Erschafft die Lebensformen, die Planeten etc.

**Buddhi** – Intelligenz, Vernunft

**Caraka-Saṃhitā** – ein Āyurveda-Lehrwerk, verfasst vom Weisen Caraka vor ca. 2500 Jahren

**Dhātu** – Körpergewebe (7 dhātus: rasa, rakta, māmsa, medas, asthi, majjā, śukra)

**Dhātvagni** – 5 dhātu-agnis, die zuständig sind für die Umwandlung des Nahrungssaftes in den sieben dhātus

**Dīpana** – verdauungsstimulierend; āma verdauend durch Anregung von agni

**Dīpanīya** – Drogen mit verdauungsstimulierendem Effekt durch Anregung von agni

**Doṣas** – 3 Faktoren, Elemente, Prinzipien, die den Körper steuern; wörtl. "Fehler"

**Dravya** – Substanz

**Gandha** – Geruch

**Grahaṇi** – Zwölffingerdarm

**Guṇa** – Eigenschaft

**Guṇa-Avatāra** – Beherrscher der 3 Erscheinungsweisen sattva-guṇa, rajo-guṇa und tamo-guṇa (Viṣṇu, Brahmā, Śiva)

**Guru** – 1. schwer; 2. spiritueller Lehrer

**Indriya** – Sinne

**Indriyārtha** – wissenserwerbende Sinne (Gehörsinn, Geschmacksinn etc.)

**Jatarāgni** – das Hauptverdauungsfeuer

**Jñāna** – Wissen

**Jñānendriya** – 5 wissenserwerbende Sinne (Geruch-, Geschmack-, Seh-, Tast- und Gehörsinn)

**Kāla** – Zeit; Zeitfaktor

**Kālaja** – durch die Zeit verursacht

**Kapha** – Flüssigkeiten regulierendes Element im Körper; Schleim

**Kapiladeva** – eine Inkarnation des Höchsten Herrn; ursprünglicher Lehrer der Sāṅkhya-Philosophie

**Karaṇadakaśāyī-Viṣṇu** – siehe Mahā-Viṣṇu

**Karma** – Arbeit, Tat, Handlung, Aktion

**Karmaja** – durch die Zeit (z.B. die Jahreszeiten) verursacht

**Karmendriya** – 5 Arbeitssinne (Arme, Beine, Zunge, Genital, Anus)

**Kaṣāya** – 1. astringent, 2. Dekokt

**Kaṣāya rasa** – der astringente Geschmack

**Kaṭu** – scharf

**Kaṭu rasa** – der scharfe Geschmack

**Kaṭu vipāka** – scharf im vipāka

**Kṛṣṇa** - die Höchste Persönlichkeit Gottes, Herr und Ursprung aller spirituellen und materiellen Welten

**Kṣīrodakaśāyī-Viṣṇu** – "der auf dem Milchozean ruhende Viṣṇu"; die alldurchdringende Überseele; der Erhalter des Universums

**Laghu** – leicht

**Lekhana** – gewebeabbauend

**Lekhanīya** – Drogen mit gewebeabbauendem Effekt

**Madhu** – süß; Honig

**Madhura** – süß

**Madhura rasa** – der süße Geschmack

**Mahābhūtas** – die 5 großen Elemente (Erde, Feuer, Wasser, Luft und Äther/Raum)

**Mahā-Viṣṇu** – auch Karaṇadakaśāyī-Viṣṇu ("der auf dem Ozean der Ursachen ruhende Viṣṇu") genannt; eine Erweiterung des Höchsten Herrn, der die materielle Welt erschafft

**Mahat-tattva** – die materielle Energie mit den drei Erscheinungsweisen sattva, rajas und tamas in differenzierter Form. Aus dem mahat-tattva entwickeln sich die 24 materiellen Elemente

**Majjā** – Knochenmark

**Majjā-dhātu** – Knochenmark

**Malas** – Unreinheiten, Abfallprodukte im Körper

**Māmsa** – Fleisch; Muskelgewebe

**Māmsa-dhātu** – Muskelgewebe

**Manas** – Geist

**Mānasaḥ** – durch psychische Faktoren verursachte Krankheiten

**Māyā-śakti** – die materielle Energie; die äußere Energie des Höchsten Herrn

**Medas** – Fettgewebe

**Medah-dhātu** – Fettgewebe

**Mṛdu** – weich

**Nija** – durch doṣas verursachte Krankheiten

**Ojas** – Lebenskraft; Essenz der sieben dhātus

**Pācana** – digestiv; Beseitigung von āma ohne agni anzuregen

**Pakvāśaya** – Dickdarm und Mastdarm (Hauptsitz von vāta)

**Paramātma** – der Höchste Herr als Überseele im Herzen eines jeden Lebewesens

**Pārthiva** – Substanzen, die dominant sind im Element Pṛthivī (Erde)

**Picchila** – schleimig

**Pitta** – feuriges Element im Körper, das alle digestiven und metabolischen Funktionen reguliert

**Prabhāva** – spezifische Aktion einer Substanz

**Pradhāna** – der materielle Urgrund; die materielle Energie im undifferenzierten Zustand

**Prakopa** – 2. Stadium der Entwicklung von doṣa-Krankheiten: Erregung der angesammelten doṣas

**Prasara** – 3. Stadium der Entwicklung von doṣa-Krankheiten: Verbreitung der angesammelten doṣas im Körper

**Pṛthivī** – das Element Erde

**Puruṣa** – "Herr"; "Genießer"; die individuelle Seele oder der Höchste Herr

**Puruṣa-Avatāras** – Mahā-Viṣṇu, Garbhodakaśāyī-Viṣṇu, Kṣīrodakaśāyī-Viṣṇu

**Rajas** – Leidenschaft; Erscheinungsweise der Leidenschaft

**Rajo-guṇa** – Erscheinungsweise der Leidenschaft

**Rakta** – Blut

**Rakta-dhātu** – Blutgewebe

**Rakta vikāra** – Krankheiten verursacht durch unreines Blut; Blutkrankheiten

**Rasa** – 1. Geschmack, 2. Essenz, 3. (Nahrungs)Saft

**Rasa-dhātu** – Nahrungssaft; erstes Umwandlungsstadium von Nahrung nach Verdauung

**Rasāyana** – Verjüngung (mittels Verbesserung des rasa-dhātu); Verjüngungsmittel

**Rūkṣa** – trocken

**Rūpa** – Form/Farbe

**Śabda** – Klang

**Śamana** – besänftigend (z.B. vātaśamana – vāta besänftigend)

**Samānya** – Ähnlichkeit (samānya/viśeṣa-Prinzip: Ähnlichkeit/Unähnlichkeit)

**Samhitā** – Abhandlung

**Sañcaya** – 1. Stadium der Entwicklung von doṣa-Krankheiten: Ansammlung von doṣas in ihren Hauptsitzen

**Sāṅkhya** – analytische Unterscheidung zwischen Materie und spiritueller Natur

**Sattva** – Essenz; Psyche; Reinheit; Erscheinungsweise der Reinheit

**Sattva-guṇa** – Erscheinungsweise der Reinheit

**Sāttvika** – dominiert von der Erscheinungsweise der Reinheit

**Śirovirecana** – Therapie zur Beseitigung von Kopfkrankheiten durch nasya

**Śirovirecanopaga** – kopfreinigend; Drogen mit kopfreinigendem Effekt

**Śīta** – kalt, kühlend; Kälte(gefühl)

**Śītapraśamana** – Kälte beseitigend; Drogen mit Kälte beseitigendem Effekt

**Śīta-vīrya** – von kühlender Energie

**Śiva** – Herr der Erscheinungsweise der Unwissenheit; der Zerstörer eines Universums

**Slakṣṇa** – glatt

**Śleṣma** – Schleim; kapha

**Snāyu** – Sehnen und Bänder

**Snehana** – Ölung; Therapie zur Ölung und Befeuchtung

**Snehopaga** – ölend, befeuchtend; Drogen mit ölendem, befeuchtendem Effekt

**Snigdha** – ölig, fettig; ölend, befeuchtend

**Śodhana** – reinigend

**Śoṇita** – Blut

**Sparsā** – Berührung

**Srotas** – feine Körperkanäle

**Srotorodha** – Blockierung der srotas

**Stambha** – Steifheit

**Stambhana** – hemmend, blockierend

**Sthānasamśraya** – 4. Stadium der Entwicklung von doṣa-Krankheiten: Festsetzung von doṣas in verschiedenen Körperstellen

**Sthira** – stabil; was Stabilität fördert

**Śukra** – Samen

**Sūkṣma** – fein, subtil

**Svādu** – süß

**Sveda** – Schweiß; übermäßiges Schwitzen

**Svedana** – 1. schweißtreibend, schweißtreibende Therapie, 2. Dämpfen, Dämpfung mit Flüssigkeiten (Wasser, Milch, Dekokte etc.)

**Svedopaga** – diaphoretisch; Drogen mit diaphoretischem Effekt

**Taijasa** – Gruppe von Substanzen, die dominant sind in tejas, dem Element Feuer

**Tamas** – Unwissenheit, Dunkelheit; Erscheinungsweise der Unwissenheit

**Tāmasika** – verursacht durch tamas

**Tamo-guṇa** – Erscheinungsweise der Unwissenheit

**Tanmātra** – die feinstofflichen Formen der 5 mahābhūtas (Geruch, Geschmack, Form/Farbe, Berührung, Klang)

**Taṭasthā-śakti** – die marginale Energie des Höchsten Herrn bestehend aus den jīvas, den spirituellen Seelen in der materiellen und der spirituellen Welt

**Tejas** – Feuer; Energie; das Element Feuer

**Tīkṣṇa** – scharf, schneidend; Schärfe (nicht zu verwechseln mit kaṭu, scharf im Geschmack)

**Tikta** – bitter

**Tikta rasa** – der bittere Geschmack

**Tikta vipāka** – bitter im vipāka

**Triguṇa** – die drei guṇas sattva, rajas und tamas

**Upadhātus** – untergeordnete Gewebearten (Sehnen, Blutgefäße, Haut usw.)

**Uṣṇa** – heiß

**Uṣṇa vīrya** – heiß in vīrya (von erhitzender Energie)

**Vamana** – Therapie zum Erzeugen von Erbrechen

**Vamanopaga** – emetisch; Drogen mit emetischem Effekt

**Vāta** – Element im Körper, das Bewegung, Atmung und andere Funktionen des Körpers reguliert

**Vātaja** – dominant in vāta; verursacht durch vāta

**Vāyavīya** – Gruppe von Substanzen, die dominant sind in vāyu, dem Element Luft

**Vāyu** – Wind; vāta

**Viśeṣa** – Unähnlichkeit (samānya/viśeṣa-Prinzip: Ähnlichkeit/Unähnlichkeit)

**Vijñāna** – Wissen

**Vipāka** – Geschmack nach Verdauung einer Substanz (amla-vipāka, kaṭu-vipāka, tikta-vipāka)

**Virecana** – Purgation

**Vīrya** – Energie (śīta-vīrya; uṣṇa-vīrya)

**Viśada** – nicht-schleimig

**Vyakti** – 5. Stadium der Entwicklung von doṣa-Krankheiten: Manifestation spezifischer Krankheitssymptome